



Haushalt 2022

Budget 51 – Familie und Jugend Differenzierte Kreisumlage Jugendhilfe





Gliederung

- Haushaltsbewirtschaftung 2021 | Trends
- Haushalt 2022 | Wesentliche Veränderungen
- > Stellenplan 2022
- Arbeitsschwerpunkte 2022





Haushaltsbewirtschaftung 2021 Trends: Hilfen zur Erziehung

- Trends und Entwicklungen der Vorjahre setzen sich auch in 2021 fort
- hohe Belastungen für Familien durch die Corona-Pandemie
 - vermehrter Unterstützungsbedarf durch Beratungsanfragen
 - vermehrte Meldungen einer möglichen Kindeswohlgefährdung und notwendige Installierung von ambulanten Hilfen







Haushaltsbewirtschaftung 2021 Trends: Hilfen zur Erziehung

- durch öffentlich bekannt gewordene Missbrauchsfälle wie in Lügde, Münster und Bergisch Gladbach gibt es eine höhere Sensibilisierung für das Thema Kinderschutz/Kindeswohlgefährdung sowohl innerhalb der Institutionen und als auch der Bevölkerung
- Prävention und Beratung führen ebenfalls zu frühzeitigerem Bekanntwerden von Hilfebedarfen; hat jedoch mittel- bis langfristig einen positiven Einfluss auf stationäre Maßnahmen





Haushaltsbewirtschaftung 2021 | Trends Hilfen zur Erziehung (stationär)

- Anstieg der Fallzahlen bei den Pflegefamilien und steigende Bedarfe durch intensiveren Betreuungs- und Therapiebedarf
- besonders auffällige Jugendliche mit einem erhöhten und kostenintensiveren Hilfebedarf in der Heimerziehung und höhere Aufwendungen für Diagnostik zur Bestimmung einer passgenauen Anschlussmaßnahme
- frühere Verselbstständigung Heranwachsender aus stationärem Setting durch engmaschige ambulante Betreuung





Haushaltsbewirtschaftung 2021 | Trends Hilfen zur Erziehung (ambulant)

- Anstieg der Fallzahlen bei den ambulanten Hilfen
 - Hilfeplanziele konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht erreicht werden, so dass die Laufzeit der Hilfen in einigen Fällen verlängert werden musste
 - steigende Zahl von Mehrfachhilfen, um stationäre Hilfen zu verhindern (z.B. Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistand bzw. Integrationshelfer parallel)





Haushaltsbewirtschaftung 2021 | Trends Hilfen zur Erziehung (Eingliederungshilfe)

ambulante Hilfen

- Stetig steigende Anträge auf Schulbegleitung
- Seit 01.01.2020 erweiterter Anspruch auch in OGS-Betreuung
- "Poolbildung" bündelt Bedarfe, erzeugt Synergieeffekte und gibt die Möglichkeit präventiv und situationsabhängig zu fördern und zu begleiten
- Umsetzung aufgrund der Corona-Pandemie in Stocken geraten

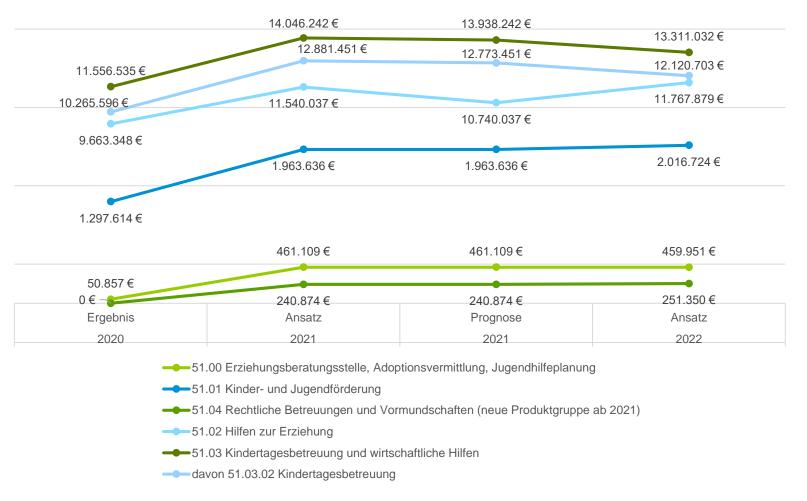
stationäre Hilfen

- Kostenintensive Einzel-Maßnahmen
- aktuell stabile Fallzahlen





Differenzierte Kreisumlage Jugendhilfe | Entwicklung je Produktgruppe





Ansatzveränderung 2021/2022

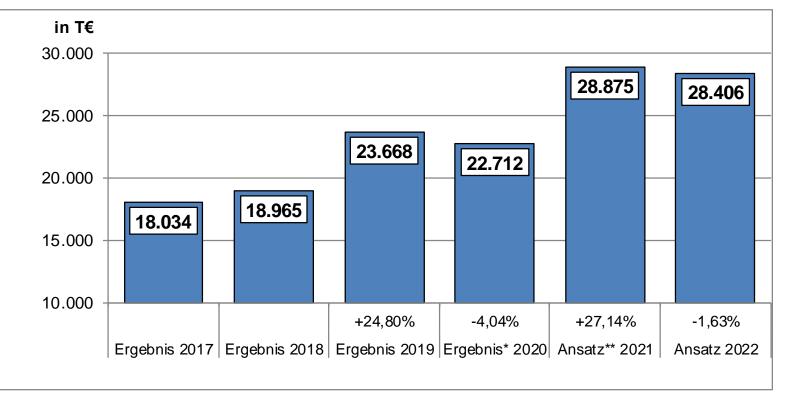
	2021	2022	
	Ansatz	Ansatz	Plan-Plan-Vergleich
51.00 Erziehungsberatungsstelle,			
Adoptionsvermittlung, Jugendhilfeplanung	461.109,00 €	459.951,00 €	1.158,00 €
51.01 Kinder- und Jugendförderung	1.963.636,00€	2.016.724,00€	-53.088,00€
51.02 Hilfen zur Erziehung	11.540.037,00€	11.767.879,00€	-227.842,00€
51.03 Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche			
Hilfen	14.046.242,00€	13.311.032,00€	735.210,00 €
davon 51.03.02 Kindertagesbetreuung	12.881.451,00€	12.120.703,00€	760.748,00 €
51.04 Rechtliche Betreuungen und			
Vormundschaften (neue Produktgruppe ab 2021)	240.874,00 €	251.350,00€	-10.476,00€
zzgl. zentral veranschlagte Personalaufwendungen			
u. Verwaltungsgemeinkosten	593.918,00€	598.622,00€	-4.704,00€
Summe:	28.845.816,00 €	28.405.558,00 €	440.258,00€
Anteil Bönen	9.626.667,00€	9.699.294,00€	-72.627,00€
Anteil Fröndenberg/Ruhr	9.812.686,00€	9.565.911,00€	246.775,00€
Anteil Holzwickede	9.435.938,00€	9.140.353,00 €	295.585,00€

Hinweis: Der Ansatz der diff. KU im Jahr 2021 und die letztlich festgesetzte Umlage weichen um 29.476 € voneinander ab.

Grund hierfür sind die noch angepassten Umlagegrundlagen gem. GFG 2021.

KREIS UNNA

Differenzierte Kreisumlage Jugendhilfe



	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bönen	5.964.029	6.290.140	7.977.990	7.388.391	9.626.667	9.699.294
Fröndenberg/Ruhr	6.245.262	6.520.711	8.019.127	7.394.092	9.812.686	9.565.911
Holzwickede	5.824.934	6.154.425	7.671.044	7.929.174	9.435.938	9.140.353
Summe	18.034.225	18.965.276	23.668.160	22.711.656	28.875.292	28.405.558
Veränderung			4.702.884	-956.504	6.163.635	-469.734

51 – Familie und Jugend | Berechnungsschema Differenzierte Kreisumlage



Teilergebnisplan des Fachbereichs für Familie und Jugend		Ergebnis 2020	HH-Ansatz 2021	HH-Ansatz 2022
		€		
51.00 Erziehungsberatur	ngsstelle, Adoptionsvermittlung, Jugendhilfeplanung	730.010	461.109	494.147
davon nicht umlagerelevant	- Produkt 51.00.01 Betreuungsstelle (alte Produktzuordnung)	-679.153	0	
davon nicht umlagerelevant	- 0,5 Stelle Kommunale Präventionsketten einschl. Verw. Gem. Kosten			-34.196
51.01 Kinder und Jugend	1.495.188	2.157.138	2.221.616	
davon nicht umlagerelevant				
- Zuschuss Kinderschutzbund		-189.908	-185.000	-196.000
- Zuschuss Kreisvorlesewettbew	-156	-500	-500	
- 0,6 Stelle zu 25 % Jugendarbeitsschutz einschl. Verw. Gem. Kosten			-8.002	-8.392
51.02 Hilfen zur Erziehun	•		11.606.834	11.836.591
davon nicht umlagerelevant	- 1 Stelle zu 75 % Allgemeiner Sozialdienst einschl. Verw.Gem. Kosten	-44.896	-66.797	-68.712
51.03 Kindertagesbetreu	11 460 862	13.961.833	13.262.325	
davon nicht umlagerelevant	- Produkt 51.03.05 Elterngeld	95.673		48.707
3	3, .	00.070	01.100	10.707
51.04 Rechtliche Betreuu		925.936	949.064	
davon nicht umlagerelevant	- Produkt 51.04.01 Betreuungsstelle (neue Produktzuordnung)		-685.062	-697.714
		l		3311111
- zzgl. zentral veranschlagt	e Personalaufwendungen (Beihilfen u. a.)	143.248	142.621	132.109
- zzgl. 10 % Verwaltungsgemeinkosten (Basis: Personal- und Versorgungsaufwendungen)			451.297	466.514
Für die Personalaufwendungen der				
Aufschlag für die Verwaltungsgeme				
den Fachdienst 11 Zentrale Dienst Gesamtsumme für das Jahr 2022 b				
Ocsamisumme iui uas Jani 2022 i	ociagi 7.107 C.			
	abzüglich ao Ertrag (Corona-Schaden)	400.005		
		20.045.042	20 405 552	
		28.405.558		
	-440.258 -1,53%			
	-1,	03%		



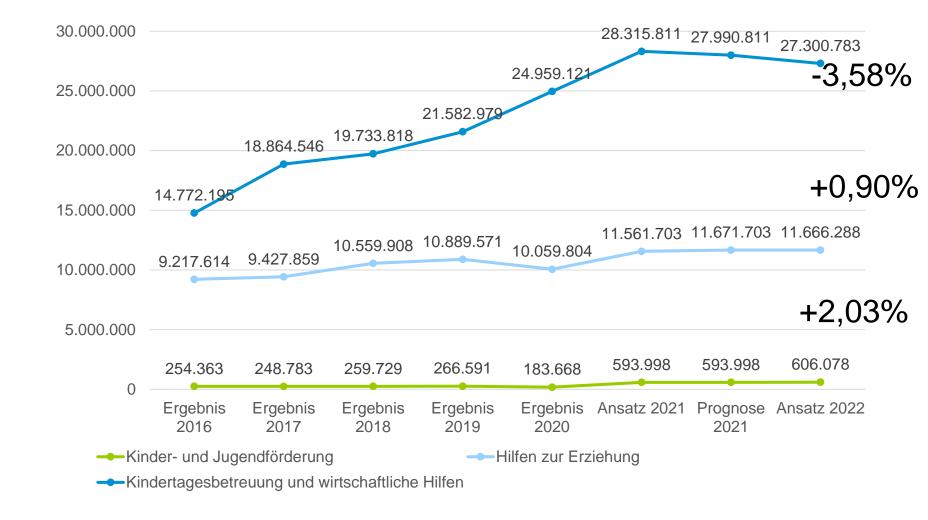
Umlagerelevante Transferaufwendungen 2022

Umlagerelevante Transferaufwendungen 2022

39.573.149 € (Plan 2021: 40.471.512 €)



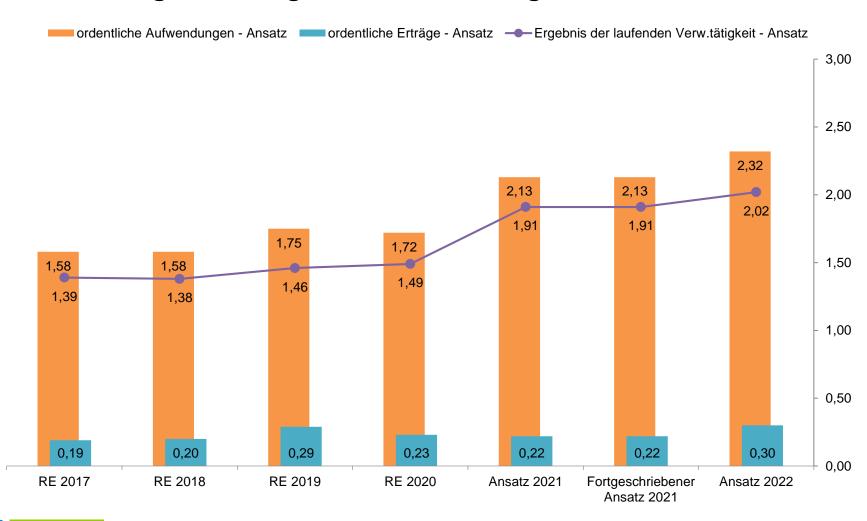
Zeitreihe umlagerelevanter Transferaufwendungen



51.01 – Kinder- und Jugendförderung



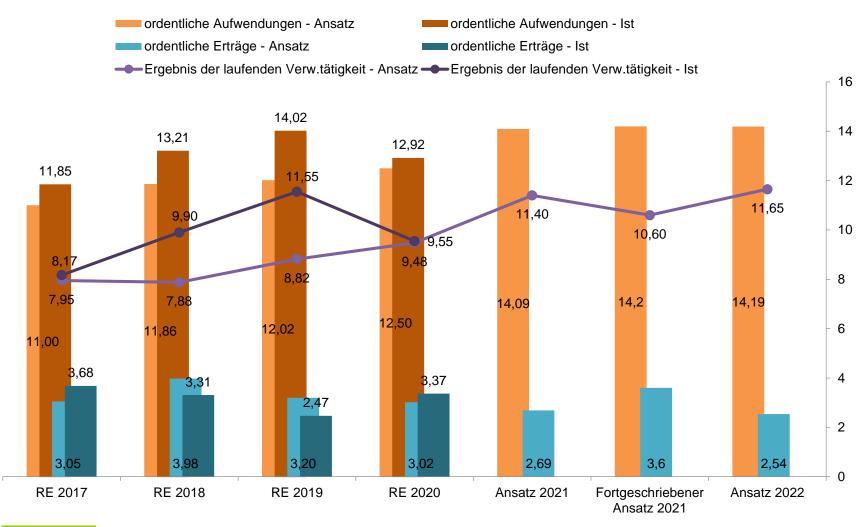
Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio. €



51.02 – Hilfen zur Erziehung



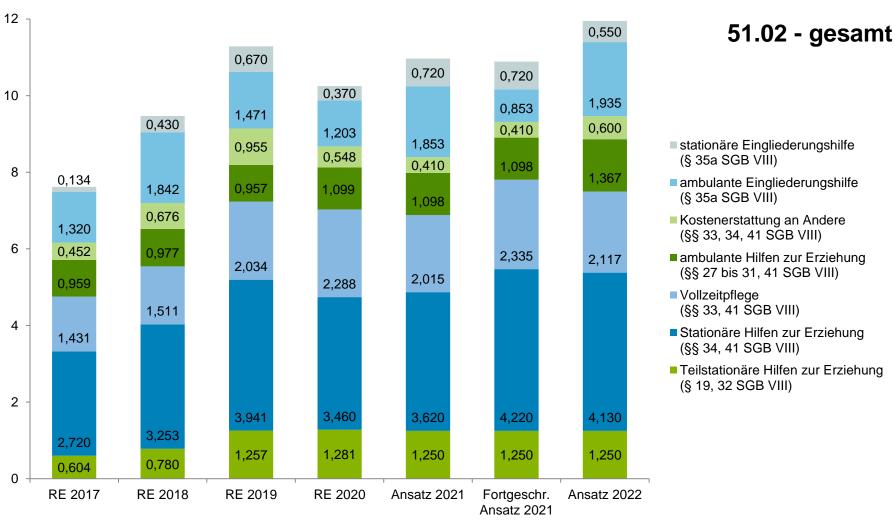
Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio. €



51.02 – Hilfen zur Erziehung



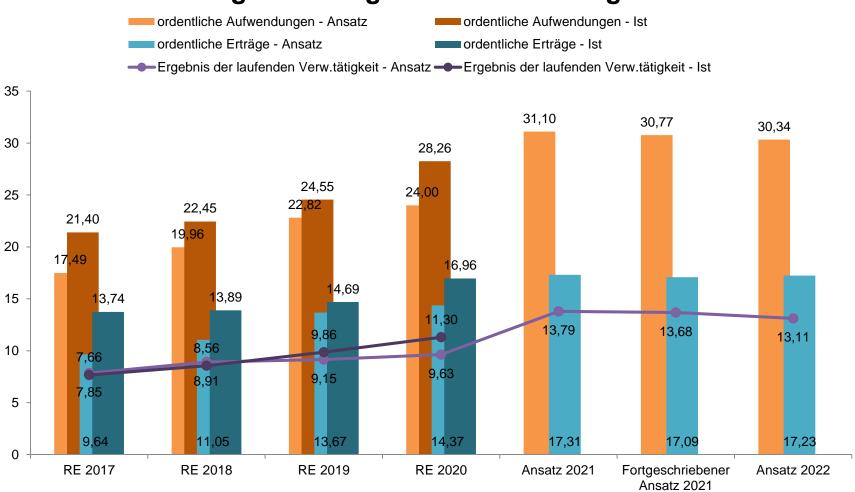
Entwicklung der Hilfearten in Mio. €



51.03 – Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen

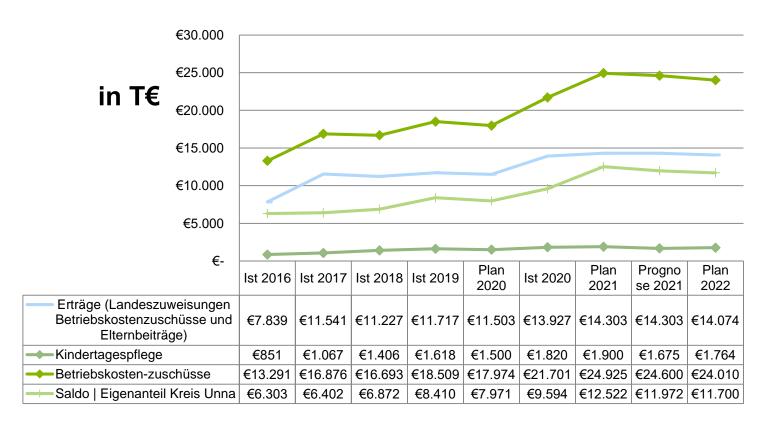


Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in Mio. €





Haushaltsplanung 2022 | Trends Ausbau der Kindertagesbetreuung

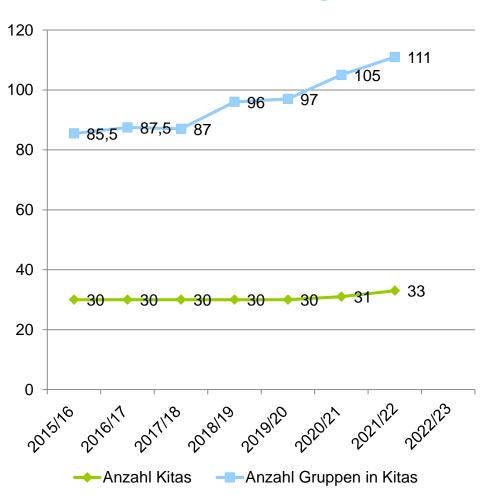


Der kommunale Eigenanteil steigt wegen des Ausbaus der Kinderbetreuung trotz höherer Landeszuwendungen weiter an.





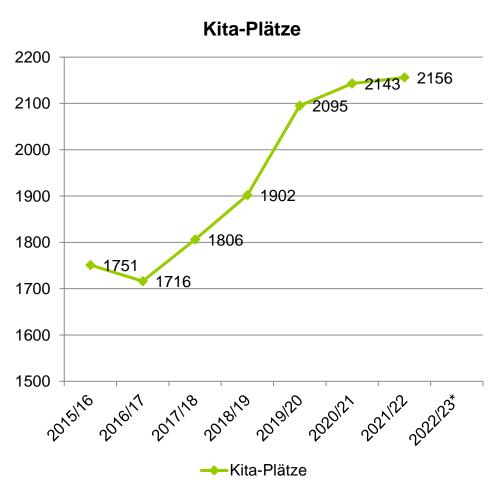
Haushaltsplanung 2022 | Trends Ausbau der Kindertagesbetreuung



- Für 2021/22 sind 6 neue Kita-Gruppen geplant, je 2 in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede, aber noch nicht realisiert
- Nach Analyse der langfristigen Kindergartenbedarfsplanung wird mindestens bis 2023/2024 ein weiterer Ausbau erforderlich



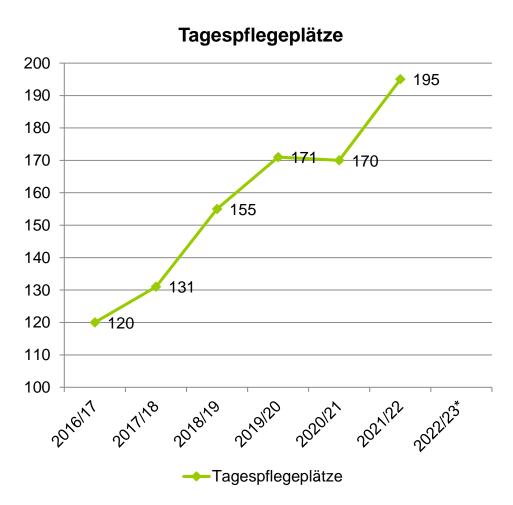
Haushaltsplanung 2022 | Trends Ausbau der Kindertagesbetreuung



- In Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede steigt die Nachfrage nach Kita-Plätzen stetig.
- Für 2021/22 sind 2156 Plätze vorgesehen, 80 Plätze (in 6 Gruppen) konnten davon noch nicht realisiert werden



Haushaltsplanung 2022 Trends: Kindertagespflege



- In Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede steigt die Nachfrage auch nach Tagespflege(TP)-Plätzen.
- Für 2021/22 sind 195 Plätze vorgesehen, aktuell stehen aber nur noch 167 Plätze zur Verfügung.
- Perspektivisch droht ein Rückgang der Nachfrage an TP-Plätzen bei einer Zunahme des Bedarfs an Kita-Plätzen, aufgrund der höheren Betreuungssicherheit und Qualität in Kitas



Stellenplan 2022

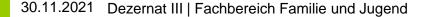
- Für 2022 sind **noch keine Veränderungen** des Stellenplanes im Rahmen der differenzierten Kreisumlage vorgesehen.
- Eine halbe Stelle für die kreisweite Koordination der kommunalen Präventionsketten wurde im Herbst 2021 ausgeschrieben und wird nun so bald wie möglich besetzt. Grundlage ist ein entsprechender Beschluss der Bürgermeisterkonferenz, diese Stelle einzurichten und aus der allgemeinen Kreisumlage zu finanzieren.
- Möglicherweise ergibt sich ein Veränderungsbedarf aus den Ergebnissen und Handlungsempfehlungen der Organisationsuntersuchung für den Stellenplan 2022.



Aufgabenschwerpunkte 2022



- Ergebnisse und Handlungsempfehlungen der Organisationsuntersuchung umsetzen
- neues Jugendhilfeverfahren OK.JUS und Kita-Programm KIBA 2.0 einführen
- Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025 umsetzen
- Bildung von Schulbegleiter-Pools an allen Regelschulen
- weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung in Kitas und Kindertagespflege vorantreiben
- Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) vorbereiten und das neue Kinderschutzgesetz des Landes NRW umsetzen
 - Gesetzentwurf am 09.11.2021 im Landeskabinett, nach Verbändeanhörung erneut im Kabinett im Dezember 2021
 - Inkrafttreten zum 01.05.2022 geplant, manches ggf. stufenweise auch 2023 und 2024



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Torsten Göpfert
Kreis Unna – Der Landrat
Dezernat III
Fon 0 23 03 / 27 - 13 00
Fax 0 23 03 / 27 - 13 02
Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna
torsten.goepfert@kreis-unna.de

30.11.2021 Dezernat III Folie 24